Erzähler vom Westerwald

Mit ber wöchentlichen achtseitigen Beilage: Illuftriertes Sonntagsblatt.

hachenburger Cageblatt.

Dit ber monatlichen Beilage: Ratgeber für Candwirtfchaft, Obit-und Gartenbau.

Becantwortlicher Schriftleiter: Tägliche Rachrichten für die Gesamtinteressen des Westerwaldgebietes. Ih Rirchhübel, hadenburg.

eft mi

en, un

boten. en bei

elebe.

r 1911

lle b

Spála ig mu

गा

ten

ie zui

asche

nenke

geben

age

ftsftell

ngen,

onn. fuste

hen

rburg

nons

Gelt

nen

100

e

Bezugspreis durch die Bolt: vierteljährlich Hachenburg, Freitag den 22. Dezember 1911

Angeigenpreis (im Boraus gahlbar): Die fechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 15 Big., Die Retlamezeile 30 Big.

4. Jahrg.

Hus dem Deeresetat.

(Bon unferem militarifden Mitarbeiter.)

In England gieht man lange Gefichter, weil ber In England sieht man lange Gesichter, weil der neue deutsche Marineetat zunächst feinerlei Renforderungen enihält, und in Frankreich ist man ebenso enttäusicht, weil der neue deutsche Heeresetat sich seinerseits auch vollsommen im Rahmen des Duinquennats erhält — bis auf weiteres, wie wohl dazu zu demerken ist. Nämlich jede Wacht ist auf dem Sprunge, ibre Wehrkraft zu verstärken, aber jede erwartet erst aus dem Borgehen der anderen die "Begründung" zu diesem Schritt. So hat beispielsweise die Rachricht, Krupp sielle jeht, wenn Bedarf dasse weise die Rachricht, Krupp sielle jeht, wenn Bedarf dasse weise die Rachricht, Krupp sielle jeht, wenn Bedarf dasse wirden Erwiderung gesührt, dei Bickers u. Sons würden Geschübe mit einer noch um einen Boll größeren Seelenweite für sämtliche zufünstigen englischen Oreadnoughts gebaut. Franzosen wie Engländer haben gehösst, das die ungebeure Gesahr eines kriegerischen Zusammenstoßes, in der wir im Sommer geschwebt baben, fanmenftoges, in ber wir im Commer geichmebt baben, und gu einer fofortigen und fiberhafteten Deeres. und Flottennovelle veranlassen würde, und daß sie dam in ihren Barlamenten auf diese "Drohung" hinweisen konnten. Das ist nun nicht ber Fall; wohl wissen wir genan, wessen wir uns zu versehen haben, aber wir konnen rusig erst die anderen aus dem Bau hervortommen laffen.

In Franfreich bat man es sowieso nicht mehr aus-balten können und ift bereits jur Beröffentlichung bes neuen Kadergesebes geschritten, nach besten Annahme unser a ter Gegner um nicht weniger als 22 Bataillone nicht für den Feldgebrauch verfügen würde. Um so beicheibener liedt demgegenüber unfer die sjähriger Seeresetat aus, desen Benforderungen tot öchlich mir den fälligen Teil defen verlangen, was bere is in der Milliatroorlage des Bordalische inbres für die Dauer von 5 Johren bewilligt worden ift. In diesen Chringnennat war unter anderm die Meorganisation bell Trains vorgefeben, ber bei uns lange genng auf friegs naie ge Min gestaltung bat warten migien, me I man die Umformung der Feldartiflerie, die Ren-rerforgung mit Mofchi engewehren und anderes for dringender freit. Im tanfenden Jahre follen min eine Protninipelition, 6 Stellen für Erginfommandeure, 3 für Depotoireftoren beam. Inforfteure errichtet werben, und auch eine Erhöbung des Pferbeetals familicher Train-befaillone um 18 bis 20 Dien wierde wird gleichzeitig Ge'er. Der Pfannichafisbestand wird in Breuben bei bem Infanterie-Begiment 171, bei ben Berfuch Jomoagnien ber Pioniere und ber Ec e retruppen, sowie in Baritem-berg bei zwolf Bataillouen erhöht. Das ift so ziemlich allet, was entsprechend bem Quinquennat in biefem Jahre an Neuausstellungen verlangt wird. Dazu konunt noch, daß unsere junge Fliegerabteilung in Döberit jeht etalsmäßig wird und einen Stabsossizier nebit augehörigen jungeren derren sugewiesen erhält. Was sonit noch im Nahmen des Etats über den vorjöhrigen hinaus gesordert wird, das sind, vom sinausiesten Statzbaumst aus betrechtet Osiniakei en das siste kon

Standpunft aus betrachtet, Kleinigkeilen, doch ist es klar ersichtlich, daß sie alle einer glat eren Borbereitung der Wobilmachung gelten. So soll die Reichsbauptstadt statt der bisberigen 4 jeht 6 Bezirkskommandos zählen. Ber z. B. in Berlin jemals die dienstlichen Versammlungen des Offizierkorps des Beurlandbenkandes mitgemacht hat, mo 800 bis 1000 bem Kommanbeur naturlich mir gum geringfien Teil befannter herren bei jedem Begirfstommando fich einfinden, ber fann fich banach vorftellen, wie groß erft die Bahl ber in Kontrolle ftebenben Dannichaften fein mag. Bobnt boch jeder zwölfte Breuge in Grob Berlin. Dieje ungeheure Arbeitslaft ichrie ichon langft nach Teilung. Chenfo werden die 11 umfangreichten Begir Stommandos im Reiche fortan fatt bes bisherigen Clabsoffigiers einen penfionierten Regimentsfommondeur als Leiter erhalten, ohne daß die Stellung des Stads-offiziers in Forifall fommt; namentlich in Industriedezirken, wie Gelsenfirchen, Planen, Saarbrüden usw. in die Bersonalvermehrung unumgänglich, gerade mit Rücksicht baranf, bag die Bevollferung bort mehr wie anderswo finftniert und die Rontrolle dadurch gang außerordentlich fompligiert wird.

Mit einigem gele men Behagen fann man aus dem neuen Geeresetat ichließlich feftstellen, daß gewiffe Teile unferer Landesficherung jeht vollendet find oder fich ihrer Bollendung nabern, benn für Borfum beifpielsweife wird ein Rommandant im Range eines Regimentstommandeurs angefordert, ebenfo verichtebene Diffsiere für die minmehr felbitanbige Fortififation Belgoland, jowie für Diebenhofen nnd andere binnenlandische gestungen. Auch daraus mögen unsere Gegner ringsum ersehen, daß wir auf der Wacht ind, wenn wir auch nicht viel Geschrei daraus maden. Benerdings so eint von allau Ausgeregfen die Gefahr, in ber unter anterm mithelm baven get bwebt baben toll, abertrieben gu merben; mir find immer in Bereifichaft.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

+ Mit ber Bearbeitung ber Defnitate ber letten Dich. gablung am 1. Legember d. 3. wird bemnichft begonnen werden, nadidem die Gemeinden, denen die 2 blang oblag, bie Fragebogen in ben nachsten Tagen abliefern werden,

+ Gine Bentrale für telegraphifige Beitnbertragungen

wird von der Reichspoiwerwattung in ber Rage bo. Bulba errichtet werben. Diefe Beutrole, die nach bem Schneiberichen Suftem erbaut werben foll, wird in ihrem Aftionsradius das gange Reich beherrichen und wird gegen Abonnement die Beitübertragung übernehmen.

+ Un bie Richter foll ein Erlaft bes Juftigminifters ergangen fein, in dem fie aufgefordert werden, am Reich tagswahltage ausnahmslos ihr Bahlrecht ausguüben. Much folle ben Subalternbeamten nahegelegt werden, daß fie am 12. Jamuar gur Urne geben. Bon einer bestimmten politifchen Bartei ift felbstverftanblich in bem Erlag feine

Die beutsch-französische Kommission zur Bornahme ber endgültigen Festsehung der Grenzen in Ne-kamerun wird im Laufe des nachsten grungagres ihre Arbeiten beginnen. Die Mitglieder der Kommission werden bald nach der jetzt erfolgten Annuner ernaunt Marostovertrages in der französischen Kammer ernaunt merben. Die Rommiffion wird mit umfaffenben Bollmachten ausgestattet werden, man ninmt an, daß ihre Arbeiten längere Beit erfordern werden, da die Festsehung ber Grenze in den teilweise noch nicht erforschten Ge-bieten mit Schwierigkeiten verknüpft sein wird. Namentlich die Grensfestiebung am Ubangi- und Kongozipsel wird längere Beit in Anspruch nehmen, da sowohl Frankreich als Deutschland sich mit der Absicht tragen, die Grenze hier vorteilhafter zu ziehen, als es bei den ersten Ab-machungen geschehen ist. Das Resultat der Arbeiten dieser Kommission wird dem Reichstage zur Beschluß-fassung nicht vorgelegt werden, da es sich um Grenz-berichtigungen handelt, die nicht unter das neue Geseh über den Erwerd von Kolonien sallen.

Luxemburg. * In der Luxemburgischen Kammer sam es zu großen Lärmizenen, als der katholische Abgeordnete Prüm sich gegen Borwürse wehren wollte, die ihm wegen eines Artisels in einer belgischen Beitung gemacht worden waren. Sozialist Mark rief ihm bei Beginn der Rede bas Wort. Dieb* zu, worans ein gewaltiger Tumult entstand, so daß die Sithung eine halbe Stunde unterbrochen werden wurde. werben mußte. Als danach Brüm wieder zu Worte fan, legte er Brotest ein gegen die "ichändlichen Beschimptungen", die der Sozialist Welter gegen ihn erhoben. Die Antwort Welters war derart hestig, daß er mehrsach zur Ordnung gerusen werden mußte. Im Lause der Dedatte wollte Welter auf Prüm eindringen, wurde aber daran durch die übrigen Abgeordneten gehindert. Nach Schluß der Situng periekte der Sohn Arüms ein junger Abgussat. Situng versette ber Sohn Brums, ein junger Abvokat, ben Abgeordneten Belter und Mark mit einer Sunde-peitsche mehrere Schläge ins Gesicht.

Ofterreich-Ungarn. x In der letten Situng bes öfterreichlichen Abgeorb. netenhauses entstand bei der Beratung der Frage, ob der Abgeorbneie Malif wegen Ehrenbeleidigung dem Gericht auszuliefern sei, eine erregte Szene. Der Abgeordneie Dr. Heilinger, der ten Antrag auf Ablehnung dieser Forderung stellte, rief: "Die großen Gauner last man lausen, um solche fleinen aber kummert man sich. Warter wur ich werde hier schon die Augelegenheiten aus anderer nur, ich werde bier ichon die Angelegenheiten gang anderer Serren vorführen. Da werben wir feben, ob die herren bei ben großen Gamereien fiben bleiben werben!" (Der Abgeordnete Malif ruft: Siebe Weihrichner!) Dr. heilinger (fortsahrend): "Ia, bei den Gaunereien Dr. Weißtirchners hat niemand den Mund aufgemacht." Die Auslieferung des Abgeordneten Malik wurde dann beschlossen. Dierauf et der Abgeordnete Beilinger eine Brafibenten, in welcher er erflart, bag ber ehemalige Sanbelsminifter Dr. Beigfirchner feine Stellung bagu nigbraucht babe, um ein Millionengeschaft mit einer Bank sum Schaden des Staates abzuichließen. Es lage ein ellatanter Migbrauch der Staatsgewalt, bezw. ein ge-meines Berbrechen vor. — Das Saus vertagte fich bis Mitte Februar.

* Eine besondere Rommifion foll eingeset merben, um bas Verhalten Persiens zu Ruftland zu beraten. Während sich im Süben die Engländer festjeten, marschieren im Norden außer den Russen auch noch die Türken ein, um unter der Maske der Hisbereitschaft einige Teile zu besetzen. Ruskand ist jedoch nicht gewilkt, biefem Borgeben der Turfen mußig guguleben. In ein feit ben fechgiger Jahren smifden ber Turfei und Berfien firittiges Gebiet, bas teilweife im letten Jahre von der Türkei befeht murbe, find ruffliche Truppen eingerudt. Die türliden Eruppen murden angewielen, ihre Stellungen nicht aufzugeben. Der ruffifche Botichafter perfucte au berubigen.

Derfien.

Hue Jn- und Husland.

Moin, 21. Des. Rachbem bas Bentrum bie Frauen organifiert und für die Reichstagsmahlen mobil gemacht bat, tit bier auch ein nationalliberaler Frauenperein gegrundet worden. Bie verlautet, burfte auch bie Fortidrittliche Bolis. partei bem Beifpiel ber Rationalliberalen folgen.

Sternberg (Medlenburg), 21. Des. Der medlenburgifche Banbtag wurde verabiciebet.

Wien, 21. Dez. Der Wiener Gemeinderat hat eine Er-höhung ber Subvention für den Deutschen Schulverein von 5000 auf 10 000 Kronen beschloffen.

Baris, 21. Des. Das Marotto-Abtommen swifden Deutschland und Franfreich wurde von ber frangofifden

Rammer mit 393 gegen 36 Stimmen angenommen.

Mabrib, 21. Des. Bie verlautet, weigert fich Spanien, treendein Landgebiet in Marotto, bas es befeht balt, an Granfreich abgutreten.

Newyork, 21. Des. Der beutiche Botichafter Graf Bernitorff nahm mit dem Brafidenten Taft am Jahresessen des Amerikanischen Automobilflubs teil. Er betonte dabei die ausgezeichneten Beziehungen swischen dem Kaiserlichen Automobilflub und dem American Automobilflub.

Dof- und Dersonalnachrichten.

* Im Kronpringenpalais zu Berlin burften bie brei fleinen Bringen ieht auch ihren neuen Bruder seben. Die Pringen weilten langere Zeit bei ihrer Mutter, die fich sehr mohl befindet. Der Kronpring, dem von den Arzien Schonung empfohlen wurde, wied bestimmt noch vor dem heiligen Abend in Berlin erwartet.

Bend in Berlin erwartet.

* Pring Citel Friedrich von Breußen, der neue Stattbalter von Pommern, nahm an der Weihnachtsleier des Omsierforps der Königsgrenadiere in Stetiin, denen der Bring à la suite angehort, teil. Bei dem sich hieran anschlienenden Tiner waren auch der Obervräsident v. Baldow, der Regierungspräsident v. Schmeling und der Oberbürgermeiner Dr. Ackermann geladen. Rach Ausbedung der Tasel sand eine Theorexausschung katt, nach deren Beendigung Kring Citel Friedrich nach Berlin gurückehrte. Der Ering hat dem Offiziersops sein Bild, das ihn zu Pferde darsiellt, zum Geschent gemacht.

* Der Kringsregent von Bapern dat den hanerischen

* Der Bringregent von Banern hat ben baverischen Kriegsminiter Grafen v. Sorn sum Bevollmächtigten Baverns im Bundesrat ernannt.

* Uber das Befinden des Kaliers Franz Josef waren in einigen Biener Elättern beunruhigende Rafrichten ver-breitet worden. Diese Blätter wurden fonfisziert, da ber Kalier die beunruhigenden Zustände bereits überstanden hat und sich wer besirer benndet, so das er sein gewohntes Tages-

Reichs-Kolonialsekretär Dr. Soff.

programm innebalten founte.

Der bisberige proviforifche Leiter bes Reichstolonial amtes, ber frühere Gouverneur von Samoa, Dr. Soit, ift gum Staatofelretar bee Reichotolonialamts ernannt worben. Die formelle Ernenmung fteht amar noch aus, bodolfigle mir eine Frage von Stunden.

Dr. Gott ift am 5. Oftober 1862 in Berlin geboren, findlerte Sprachwiffenichaften auf bem Orientalifchen Geminar und ging nach furgem Aufenthalt in Bondon nach Schinar und ging nach furzem Aufenthalt in London nach Kalkutta, wo er indische Sprachforschung tried und zwei Indire im deutschen Konsulat arbeitete. Darauf kudierte Solf die Kechte und trat als Assessor in die Koloniasabteilung des Auswärtigen Amtes ein; 1898 wurde er Kaiserlicher Michter in Daressalam und 1899 während der Birren auf Samoa Bräsident des Munizipalrates in Apia. Als Samoa im deutschen des Munizipalrates in Apia. Als Samoa im deutschen Bester amerikanischen Bertrag vom 2. Desember 1899 an Deutschland gesommen und am 1. März 1900 von den Inseln Beste ergriffen war, wurde Dr. Solf zum Gouverneur ernannt. Solf ist disher der einzige Gouverneur von Samoa gewesen. Als solcher hatte er eine umfangreiche Berwaltungstätigseit durchzusühren, die damit begann, das er in Samoa das Königtum abschaffte und dasür eine Art Selbstverwaltung der Samoaner einsührte. Seit Frühjahr weilt Dr. Solf in der Deimat auf Urlaub. Am 8. Rovember übernahm er beim Ausscheiden Lindequists interimistisch die Gelichaftssührung des Reichskolonialamis, zu dessen besinitivem Ches er nun ernannt worden ist.

Da Freiherr v. Rechenberg, ber Gouverneur von Deutich-Ditafrifa, wie verlautet, in den diplomatischen Dienst übergutreten beabsichtigt, wurden also die Gouverneurposien von Samoa und von Deutsch-Offafrika frei sein. Es wird vermutet, das herzog Friedrich Abolf au Medienburg als Converneur von Deutsch-Oftafrita in Musficht genommen fei. Ber an die Spite bes Gouvernements von Samoa treien wird, fieht noch nicht feit. Dr. Gieim, der Gouverneur von Ramerun, wird in ben nachften Tagen in Berlin erwartet.

Soziales und Volkswirtschaftliches.

* Saushaltungounterricht für Bollofchuler. Die Berliner Schuldeputation beichäftigte fich mit ber Grage bes frei-willigen Sauswirtichaftsunterrichts für alle Rinder der erften Gemeindelchulklassen. Bisber bat der Berein "Für das Wobl der ichulentlassenen Zugend" mit städisischen Unterstützungen diesen Unterricht in 21 Schulküchen in Berlin erteilt. Die Deputation beschloß, diesen Unterricht vom 1. April 1913 ab an allen Gemeindeschulen einzurichten.

* Bevorftebende Musfperrung in ber englifchen Tegtil. industrie? Wegen der Weigerung zweier Arbeiter der Baum-wellsabrif in Acceington, fich der Trade Union anzuschließen, hat en die organisierten Arbeiter die Arbeit niedergelegt. Es wird eine allgemeine Aussperrung für den Norden und Rord-often von Bancaldire besürchtet.

Welt und Wiffen.

- Bur Rrebeheilung: Gebeiment b. Baffermanne Berfahren und heilung burch Rubinm. Geheinrat Brofeffor Dr. v. Baffermann, ber Entbeder ber Blutbiagnosit ber Sophilis, machte in ber Berliner Mediginischen Gesellichaft auffe enerregende Mitteilungen über feine neuesten Forschungen auf bem Gebiete ber Geschwustithellung. Es handelte fich gunachft nur um Tierperfuche. Allein bie Gefffiellungen, Die er in zahlreichen Experimenten machte, eröffnen, gestützt auf die mitrosfovischen Unterluchungsergebnisse des Geheimrats v. Sansemann, verheizungsvolle Ausblide auch bezüglich der Krebsbehandlung beim Menichen. — Zugleich kommt aus London eine aussehenerregende Meldung. Im dortigen King's College Dospital will man einen alten Fall von Kreds durch Anwendung von Kadium gebellt baben. Man legte auf die trante Stelle 260 Militgramm raines Habtumbromid, bas in veridiebene Blasrobrchen verteilt war. Hach einigen Lagen murbe bie Bebanblung noch einmal wiederholt. Der Schmers verfor fich alsbalb, und bas Gemachs begann aufammen gu ich. umpfen und mar nach fünf Bochen voutoumen

Lokales und Provinzielles.

Mertblatt für ben 23. Dezember. 8" | Monbaufgang Sonnenaufgang. 5m 9t. Sonnenuntergang. 1597 Dichter Martin Opis in Bunglau geb. — 1851 Schrift-fteller Eugen Zabel in Königsberg i. Br. geb. — 1880 Englische Romanschriftsellerin George Eliot in London gest. — 1903 Beograph Sophus Ruge in Dresden gest.

Der Beihnachtoftern. "Und fiebe, ber Stern, ben fie im Morgenlande geschen hatten, ging vor ihnen die im Worgenlande geschen hatten, ging vor ihnen din, dis daß er sam und siund oben über, da daß Kindlein war. Mis sautet der Bericht im Evangestum des Nathäuß. Die Forscher daben diese Angabe aufgenommen und den Stern gesucht, der die Weisen des Morgenlandes – aus denen dann die drei gestigen Könige wurden – bis zur Krippe zu Bethlehem einst gesährt dat. Allein seiner der Wandergestirne, die wir semmen oder die sorgamisen chinesischen Sutzeichnungen nennen, sann reidnungsmönin mit jener Beit verbunden werden, da das deunder Corini der Wienschleit sich offenbarte. So wurde denn jener merswürdige Komet, der alle 74 bis 76 Jahre in die Räbe der Erde sommt, der Ballensche, als die magische Krait detra ütet, welche die Magire Chaldäns linzug nach Valässina. Rah wenigen Radren wird welche der Anderen wird welche auch diese Annahme als irrig zurückgewielen werden. Bas vertilänt das? Die Seele des Bolles wird noch nie an der Rächtenheit wirdensachlicher Vorichung bei iedigen. Wir sind eben nich ungläubiger, vernünftiger, tu Irr geworden. An den seinen Simmungen, an den Bedüruntsten anch Bundern hat die sortid reitende Kultur nichts geändert. Bas schön ist, was uniere Träume lock wie ein geheimptsvoller Magner, was in uns die Bollust der Sedelfüchte weden fann, das ist für unier Gemütsleben wahr. Der Beinnachtsbern, auf destin Wiederleichs Jahr im bestien Glanze über den Läustern der seige Glandenden und sicht sie gleich den beiligen Königen ans träumerischen Geländen zu den Stätzen, wo die Liebe wuchs. Aufgeichnungen nennen, fann reibnungemable mit jener Beit traumerifchen Belanden ju ben Statien, wo die Biebe muchs.

I Turnerifdes. Der Mittelrbein-Rreis beutider Turnerichaft, bem befannilich auch bie Turnvereine unferer Wegend angehören, feiert im Jahre 1912 fein 80. Rreis. fest in den Tagen bes 3., 4., 5. und 6. August in Afchoffenburg. Wie von bort mitgeteilt wird, find Die vorbereitenben Ausschuffe bereits gebilbet und alle Rreife ber Burgerichaft bringen bem Feste regftes Interesse entgegen.

Rroppad, 20. Dezember. Dem penfionierten Gifen. bahnunteraffiftenten Beinrich Schneiber babier ift bas Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Daaben, 21. Dezember. Der Bergmann Emil 29. und ber Sandgrubenarbeiter Leonhard 2B., beibe aus Oberbreisbach, waren vom Schöffengericht Daaden am 22. Juni 1911 megen unerlaubten Fernbleibens pon ber Duf einen Sonntag morgen angesetten Uebung ber Pflicht. feuerwehr mit je 3 Dt. bestraft worben. Die gegen bas Urteil bes Schöffengerichts eingelegte Berufung murbe von bem Rgl. Landgericht Neuwied verworfen und die Revifion gegen bas landgerichtliche Urteil unter Belaftung ber Ungeflagten mit familigen Roften vom Rgl. Rammergericht in Berlin gurlidgewiefen. Das Rammergericht hat in feiner ftanbigen Rechtiprechung feine Bebenten gegen bie Abhaltung von Feuerwehrübungen an einem Sonntag. Die Ungeflogten hatten jedoch geltend gemacht, fie hatten einfach ohne Entschuldigung fern bleiben tonnen, ba fich bie Teilnohme an einer fonntäglichen Uebung nicht mit ihrer religiöfen Auffaffung vertrage, die fie ale Ditglieder ber Sette ber Methobiften von der Beilighaltung des Sonntage hatten; fie maren auch ferner durch die Uebung verhindert gemefen, an ber Berfammlung ihrer religiofen

Bemeinbe teilgunehmen und bedürften überhaupt por bem Gottesbienft der geiftigen Cammlung. Das Rammergericht halt die Brunde nicht für ausreichend, bag Diefe Die Ungeflagten berechtigt hatten, ber llebung einfach fern gu bleiben. Es gibt aber gu, bag bie Ungetlagten mohl rechtzeitig bie Befreiung von ber Pflicht jum Ericheinen hatten nachfuchen tonnen. Dies hatten Die Ungeflagten aber perfaumt und maren fomit gu

Baiger, 20. Dezember, Um Samstag verhaftete bier die Boligei den Arbeiter Rremoniticht, ber in bringenbem Berbacht fteht, gelegentlich eines Bahnbaues im Regierungsbegirt Urneberg mehrere ichmete Diebftable ausgeführt zu haben. Ebenfo fchreibt man einen Dord auf fein Ronto. Rach weiteren Ermittelungen murbe feitgeftellt, bag Rr. fich mit falfchen Papieren in hiefiger Begend aufhielt.

Berborn, 19. Dezember. Unfere Stubtvermaltung hat den aus der Bermaltung icheidenden 1. Beigeordneten Raufmann Billi Rudert jum Stabtaiteften ernannt. 19 Jahre ftand herr Rudert im Dienfte ber frabtifchen Bermaltung. Er hat fich große Berdienfte um unfer Bemeindemefen erworben. - Fischereipachter Biffenbach hat geftern feine 211. Fifchotter gefangen, und gmar in ber Dill. Das erlegte Tier hatte 1 Deter GibBe. -3m benachbarten Langenauboch hat ein Ronfortium burch ben hiefigen Rechtsaumalt Beiger ein 40 Morgen großes Adergelande, welches fallfteinhaltig, angefauft. Die Rute toftet 20 Mf. ober rund 50 000 Mf.

Dies, 20. Dezember. Durch Erlaß bes Minifters für Sandel und Gewerbe ift Dies als Sig des am 1. April für die Rreife Unterlahn, Limburg, Ober- und Untermefterwald zu errichtenden ftaatlichen Eichamts bestimmt

Renwied, 20. Dezember. (Straffammer). Schöffengericht Ballmerob mar ber Taglohner Jatob M. aus Steinefreng megen verleumberifcher Beleibigung bes Bürgermeifter Quirmbach von dort ju 10 Tagen Befängnis verutteilt worben. Er hatte in einem an das Bandratsamt in Befterburg gerichteten Schreiben be-hauptet, ber Burgermeifter habe in einem Falle wiber befferes Wiffen bienftlich falfche Tatfachen an ben Landrat berichtet. Geine Berufung gegen Diefes Urteil hotte infofern Erfolg, als an Stelle ber Befangnisftrafe eine Belbftrafe von 20 Dit, gegen ihn feftgefest murbe.

Zur Reichstagswahl.

Bur alle Einsendungen unter bieser Rubrit übernehmen wir nur bie prebgesehliche Berantwortlichkeit.

Die Front gegen rechts. Die am 19. Die, bei Gaftwirt Schut in hadenburg abgehaltene Berfammlung der Fortidrittlichen Bollspartei mar ziemlich befucht und fowoll die Musführungen des herrn Pfarrers Frefenius als des herin Partei. Gefretar Boller murben mit Begeifterung aufgenommen. Gin Berfuch ber Chriftlich-Sogialen, obige Redner gu miberlegen, mifigludte voll-ftandig. "Un ihren Frlichten follt 3hr fie eitennen". Die Frucht aber jener Boltsbegluder ift - niemand tann es bestreiten - ungemeine Berteuernng ber bem Bolle unentbehrlichften Lebens- und Genugmittel. Der neueste Bolltarif, an dem nicht nur die Chriftlich. Sozialen, fondern leiber auch Die Rational-Liberalen mitgearbeitet haben, und die famoje Reichefinang-Reform, mas bedeutet fie ai bers als eine Belaftung ber Rleinen. Gie bient nur gur Befriedigung ber Gelbitfucht einiger meniger Privilegierten in einem Staate, ber ein "driftlicher" ju fein fich rubmt. Wegen bie reaftionare Gelbitfucht hilft fein Abmarten, ba beift ... Bart gegen Bart! 3ch hoffe, daß bas Burgertum , ichloffen unferem Randibaten Berrn Bfarrer Frejem feine Stimme geben wird mit ber Devife: "Front geg. Bods.

Bertrauenemann ber Fortiditittl. Botitepan

Nah und fern.

O Raiferbilder für Die Raifertompagnie. Mlen et. maligen Unteroffigieren und Grenabieren ber sweine Rompagnie des Erften Garde-Regiments gu Gug, bie i ben Jahren 1880 und 1881 unter feinem Befehl geftanbe baben, bat der Raifer eine große Freude bereitet. 9 noch lebenden 166 Angehörigen ber Raifertompagnie m balten gu Beibnachten ein großes, lebensmabres Bilb Monarchen in der Uniform des Erften Garde-Regiment ou fug überfandt.

O Gin Araber ale Berliner Oberftadtfefretar. De Magiftrat ber Stadt Berlin bat ben dort feit einer Rei von Jahren als expedierender Sefretar tätigen Arch Amin Maarbes sum Oberftadtfefretar ernannt. Stern führte ibn nach manderlei Schidfalen aus fernen Sprien nach Berlin. Rach Erlernung ber beutide Sprache wurde er auf Empfehlung des damaligen Steb. fammerers Maaß als Supernumerar verpflichtet im bestand später die Sekretärprüfung. Im Nebenamt ift n Lettor des Arabischen am Orientalischen Seminar.

O Attentat im Gerichtefaal. Die Straffammer Seilbronn hatte über brei Einbrecher zu urteilen. An fich die Richter gurudzogen, sog einer ber Angeflagten Michelon aus Meran, jeinen ichweren Anstaltsstiefel au und warf ihn bem die Anklage vertretenden StaalSanne Baumeifter ins Geficht. Der Burf verlette ben Stant anwalt leicht. Dichelon erhielt eine Bufapftrafe von of Monaten Buchthaus.

O Jagdunfalle bon Schuljungen. Mus bem Thurb ischen kommen zwei Nachrichten von Jagden, bei benn huljungen töblich zu Schaben kamen. Die einzelne Melbungen lauten:

Schmölln, 21. Des. Gelegentlich einer bier in ben Rabe abgehaltenen Jagb wurde ein Schuljunge, ber all Treiber tatig war, von einem Jagbteilnehmer angeschoffe. Toblich verlett liegt ber Junge in ber Rlinit.

Erfurt, 21. Des. Während einer Treibjagd schleubert ein Treiber einen Knüppel nach einem Hasen, tras an den elfjährigen Sohn des Schuhmachers Rhaesa aus Greusen so ichmer am Kopfe, daß ein Knochensplitter in das Gehirn eindrang. In der hiefigen Klinik starb der Prode nach marieen Stander Anabe nach wenigen Stunden.

O Londoner Schwindler bei ber Arbeit. Gine Game gefellichaft verfendet auch biesmal gur Beihnachtszeit, in früheren Jahren, Taujende von Briefen nach Deutie land, und gwar vorzugeweise an Sandwerfer. Die fi ichriften haben ungefahr folgenden Bortlaut: "Deren R. A. Durch unfere Filiale in Remport wurde uns ein Ren patet für Sie überwiesen. Dasselbe wird Ihnen geste Exitatiung der Spesen für Borto, Deklaration, Boll vin mit 8,70 Mark ausgeliesert. So plump der Schwinke ift, fallen tropdem Onnberte darauf hinein. Denn net hatte nicht unter den Millionen Deutschen der Vereinigte Staaten irgendeinen naben ober entfernten Bermanbten ober einen Freund, der fich feiner gu Weibnachten erimen tomnte? Die faubere Gefellichaft foll in London Dubend pon Beamten beichäftigen, um paffenbe Opfer aus ber Abregbuchern bes Kontinents gu fuchen. Es fei bringen por den Beutelichneidern gewarnt.

O Sturm im Ranal. Gewaltiger Sturm wütele in Kanal. In der Gegend von Folfestone wurden du Fischerbo te an das Ufer geworfen. Glütlicherweit konnte man, wenn auch unter großen Müben, die B jahung reiten. Die telegraphischen Berbindungen m Baris sind teilweise unterbrochen. Der norwegisch Der norwegijde Dampfer "Enten", der nach Rouen unterwegs mar, ift ber Hate von Bernille geicheitert. Mebrere Gifcherboot

Der Kampf um das Recht.

Rriminal-Roman von Rarl von Riegerftein.

19)

(Rachbrud verboten.)

Es war, als batte er fie hopnotifiert und als nebe Re vom erften Augenblide an unter feinem bannenben

Raturlich fiel bas allgemein auf. Die Damen molierten fich darüber. Die herren waren emport und fanben es geradezu unbegreiflich. Wer mar benn biefer

Run, die Damen begriffen es übrigens gang gut. Die Tatfache aber, bag man's fo seigte, die begriffen fie nicht. Aber Ramingen war gang entichieben einer von jenen Mannern, bie gefallen tonnen. Er hatte jenes gemilje Etwas an fich, bas ben Damen immer gefällt: bas Blafierte, bas er jest freilich nicht beraustehrte. Und dann war er ja burch ben Broges fo intereffant.

Der Bruber jener Frau, die ihr Gatte ermorbet batte. Der Bruber, ber alles baran feste, um feine arme Schwester gu rachen. Und ein Dienich, um ten fich por brei Jahren erft eine junge Dame aus bem Fenfter ber Eiplanabe geworfen batte!

Diefer Rimbus allein icon genügte, um ihn jum

Belben gu machen.

Man begriff alfo ben Einbrud volltommen, ben Ramingen auf die icone herrin bes Saufes gemant hatte, und daß fie's fo zeigte, na - bas mar halt ameri-

Merfwurdigerweise ichien herr von Mindwit durch die Aufmertfamteiten, die Berr von Ramingen ber Amerifanerin erwies, und burch die Aufnahme, die biefe bei ihr fanben, am wenigsten alteriert. Man batte fich alio offenbar in ihm und bem Ahnenwollen von Beziehungen swifden ihm und ihr geirrt.

So begreiflich nun die Damen den Ginbrud fanben, ben Ramingen gemacht batte, fo fühlte fich eine berfelben boch bemußigt, ber Frau des Saufes in einem nubewa ten Moment suguffuffern: "Rehmen Sie fich in ocht, Mifreg

28bite, Derr von Ramingen tft ein gefährlicher Menich. Wiffen Gie benn nicht?"

"Uas foll ich niffen ?" fragte Diftreg Bhile in ihrem

reigenben, amerifanifchen Deutich. "Bas alle Belt weiß. Dag eine Frau um feinet-

willen ihr Leben laffen mußte."

"D, ueiter nichts? Rur eine? Das ift nicht viel." Und bieje Antwort machte naturlich al balb bie Hunde burch die gange Gefellichaft und murbe gum geflügelten Borte: "D, ueiter nichts? Rur eines? Das ift

Ramingen mar wieder einmal mit fich gufrieden. Gein Beigen ichien wieber gu bluben. Beit war's. Abrigens ichien ja die Rleine dirett verichoffen in ihn. Da, ein Bunder war es ja nicht. Das war er nicht anders gewohnt. Run, und bie bumme Beichichte mit feiner Schwester, die mar ja jest auch bald tot und begraben.

Der Brogeg ftand bicht por ber Tur und mußte ja mit Balters Berurteilung enden. Abrigens ein fo bummer Menich, diefer Rarl. Sich felber gu ftellen, wie er bort, fein Berr ift verlaitet. Bas bat er bavon? Bu retten ift Balter ja boch nicht. Der ift geliefert. -

Ein Schauer icheint Ramingens Rorper au überfliegen und er fahrt fich mit ber Sand über die Stirn. Ach mas, mer mirb fich ben bummen Gebanten bingeben. Das Leben liegt por ihm, golbig, verlodend, voller Soffmingen und Berbeigungen. Mochte ber anbre bran glauben. Bas ging das ibn an.

Und er nahm bie Beitung gur Sand.

"Die Berhandlung gegen von Balter ift auf den acht. aebnten festgesett."

Schon auf ben achtzehnten. Er war natürlich auch Beuge. Die Borlodung mußte er mohl beut ober morgen betommen. Wenn icon!

Abrigens mit ber Aleinen ba mußte Ernft ge nacht werben. Gang furger Brogeg. Denn langer ging es nicht fo. Die Manichaer brangten. Glanbiger von allen Geiten. Die Gelbmittel ericopft, und wieber ichquerte er aufammen. Ericopft! und bas andre . . . nein, bas ging nicht. Las war bas Berberben. Lind er fterrie vor bin, als tele er baglide Ble e. Dann lachte en frand at und ichenfte fich einen Ab into ein. Ginen jerer ner !! gerruitenben Schnapfe, ohne bie er fest nicht mehr leit tonnte. Er betaubte ja. Und er brauchte Betonbung.

Und mabrend er fich gerade einen gweiten Trail machte, trat ber Diener ein. Es ift ein Berr braugen. Berr Beibe . . .

"Beide. Immer gu. Lag ibn nur rein. Aber à propos ift bas Bufett unten ichon al gegeben?"

"Rein, Berr Baron. Beute noch nicht." "Weshalb benn nicht, sum Tenfel? Sab ich bem nicht ein für allemal gejagt, bas ist bas erste, was in be

Grube au geicheben bat?" .Mllerdinge, aber . . . "Run, wird's bald? mas ift fur ein Grund?" Frau Schmidt will ihr Geld haben. Sie borgt und

"Bas? Gine Infamie von ber Frau. Geben binunter, fagen Sie ihr, fie wird morgen ihr Gelb baben

morgen icon. Seute ift meine Berlobung." Bu Befehl, herr Baron. Und herrn Beide Laffen Gie ihn ein."

Run, lieber Beibe, mas bringen Sie Schones?" "Richts, Berr von Ramingen. 3ch tomme mir etwas

"Bon mir? Bas benn?" - "Das Gelb." Ramingen fab ihn einen Augenblid wie in faffung Lofem Staunen an.

"Geld? von mir? 3a, wofür benn?"

"Für die Berhaftung bes herrn von Balter, die, mie Sie ja wiffen, von mir veranlagt worden ift."

"Beig ich, lieber Beibe, weiß ich. Obwohl ich warum foll ich's nicht fagen — überrascht war darübe 3d batte Sie nämlich, nehmen Sie's mir nicht übt eine Beitlang im Berdachte, Sie trieben ein Doppelinis mit mir."

Fortfesung folgt

find ebenfalls gescheitert. — Während der letten Stürme im Ailantischen Dzean ift auch der danische Dampfer Fregr Thuro" mit Mann und Maus untergegangen.

beift et ettum .

Syrefenn ont gen

Men ebe

ge tambe

tet. Die

Bill be

tegiment

ar. De

ter Reib

danis : aus de beutide en Gtab htet un

mmer in len. W

geflagh tiefel au risamp

t Stants

Don of

26fth ei bema eingelne er in ba

neidioffer.

traf abe neja mi plitter in

ftarb be

(Banner

szeit, m Die in ren R. L in Wen en gege Boll un

enn me

reinigle manbien

erinner Dubent aus be bringen

fitete # bent du

Die 2 gen m rivegijde

ar, ift i cherboom

Her: El br feler

une. 1 Trant

propos

ich dem

orgi um

ben Sie d haben

e57" ir etmai

ng folgt

Frent Thuro" mit Mann und Mans untergegangen.
O Aufklärung eines vor zwanzig Jahren ausgeführten Mordes? In der Böhlerheide bei Hagen i. W. wurde am Heiligabend 1891 die 17 Jahre alte Amalie Mander ermordet aufgefunden, ohne daß man auf die Spur des Täters kommen konnte. Jeht nach zwanzig Jahren icheint endlich Licht in die dunkle Affäre zu kommen. Bor kurzem lief dei der Staatsanwaltschaft in Hagen eine anonyme Anzeige ein, in der ein Arbeiter aus Schwelm des Mordes an der Mander bezichtigt wurde. Der Berdächtige, der sosort in Haft genommen wurde, gab bei seiner Bereihnung einen Arbeiter aus der Böhlerheide als den eigentlichen Urbeber der Bluttat an. Auch dieser wurde deraushin verhaftet. Dieser war schon damals in Untersindungshaft genommen worden, er mußte sedoch wieder speigelassen werden, da ihm nichts nachgewiesen werden sonnte.

Schattenfeiten bes Reichtume. Die Bitwe bes Bijenbahntonigs harriman bat einen verzweifelten Brief an die Newporker Polizeibehörde gesandt, worin sie um Schut vor den sie auf Schritt und Tritt verfolgenden Bittsellern dittet. Die "arme Reiche" bat in der letten Beit über 6000 Briese mit Bittgesuchen erhalten, die meikt im mehr oder weniger brobendem Ton gehalten waren. Die Summe der gesorderten Dariehen beträgt etwa 700 Millionen Mark, also erheblich mehr als das Bermägen der Millionärin. mogen ber Millionarin.

Ban befindlichen Saufe in Bubapeft fiel ein großer Balton som vierten Stod nieber, erichlug ben eben mit feiner Frau von einem Beihnachtseinfauf bein; brenben toniofichen Staatsanwalt Dr. Defiber Etter in permunde.e mei Berfonen ichmer.

O Amerikanisches Ariegoschiff in Flammen. Auf bem Schlachtschiff "Alabama", das in der Rähe der großen Rewnorker Magazine lag, brach Feuer aus. Mehrere Stunden lang bemühten sich mehr als 300 Mann von der Schiffswerst, das Feuer zu löschen. Als ihnen das endsich gelang, waren die Maschinenräume des Schisses aum Teil gerftort.

Sur Liebesaffäre Longevin-Enrie. Das Parifer Bivilgericht hat die Scheidung des Ehepaares Longevin ausgesprochen. Die Frau erhält die Kinder und eine Allmentensumme von 800 Frank monatlich. Mit diesem Gerichtsurteil ist die vielerörterte Liebesaffäre Longevin-Curie in ein entscheidendes Stadium getreten. Der Physiser Brosesso Longevin, der mit der derühmten Forscherin Curie gemeinsam physikalische Brobleme untersucht hatte, war dieser auch persönlich näher getreten. Frau Longevin soll eines Tages sompromittierende Briefe gesunden haben, die Sache erregte überall großes Aussehn. Die Bariser Beitungen teilten sich in zwei Loger. Bur Liebesaffare Longevin-Enrie. Das Barifer seftinden haben, die Sache erregte überalt großes kulteben. Die Pariser Zeitungen teilten sich in zwei Lager,
und es kam zwischen den Anhängern der Frau Eurie und
der Frau Longevin wiederholt zu Zweikämpsen. Der
Frieden der Ehe Longevins war aber nicht mehr herzustellen, und das oben erwähnte Urteil bürdet dem
Prosessor Longevin die Schuld an der Auflösung seiner Che auf. Db er nun Frau Gurie beiraten wirb?

o Gattenmord. In Fort Borth im Staate Teras begab fich Frau homer Trout, eine reiche junge Dame - auf eine anonyme Denungiation am Telephon bin - in eines der ersten Hotels und ichog dort ihren Mann nieder. Deffen Begleiterin, eine verheiratete Frau, hatte vergebens verlucht, die in hober Aufregung befindliche Gattin zu bestänftigen und von ihrem Borbaben abzuhalten. Die Gattenwörderin Wattenmörderin murde verhaftet, aber gegen hohe Raution wieber freigelaffen.

Bunte Tages-Chronik.

Dalle a. C., 21. Des. Drei Schuffnaben verluchten bie Dide der Eisbede des Baffendorfer Sees und fielen ins Baffer. Bwei tonnten fich retten, einer ertrant.

Chemnin, 21. Des. In Dobeln mar befanntlich ber Ingenieur Sauer erichoffen aufgefunden morden. Seine Eran erflärte, er babe fich nach fleinem Cortwechfel felbst eri offen, nachdem er auf fie felbst feblgeschoffen babe. Frau Cauer murbe unter Morbverbacht verhaftet.

Abin, 21 Des Infolge ftromenden Regens führen die Redenftuffe von Abein, Bupper, Rubr und Mofel Doch-waffer. Berichtedene Betriebe im Induftriegebiet haben wegen Dochwaffers ibre Arbeiten einstellen muffen. Beite Streden find überfcwemmt.

Aingeburg, 21. Des. Der Brofurist Setzler, ber ber Baperischen Dissont- und Bechselbant eine Rillion Wart veruntreute, stücktete und später in Athen verhasiet wurde, ist mit dem Dampier "Galata" in Damburg eingetroffen, um nach bier zurüdbeförbert zu werden.

Zevith, 21. Des. Der Reisende Kulhanet, seine Frau, ein breisähriger Sohn und ein Logisfräulein, das bei ihm wohnte, wurden vergiftet aufgefunden. Die Bergistung ersolgte, weil das Gas von der Straße aus durch ein geborstenes Robr in die Wohnung des Reisenden drang.

Bruffet, 21. Des. Durch einen furchtbaren Binbftos murbe ein Fabrifichornftein von 39 Meter Dobe ber Baum-wollfpinnerei von Boeregbem umgeworfen. Ein Arbeiter ift getotet worden. Diebr als 20 Arbeiter erlitten ichwere

Betersburg, 21. Des. Der fachfiche Untertan Ritichet, Mitinhaber ber hiefigen Sobelipanefirma Bitting u. Riticher, murbe in feinem Kontor, in einer Blutlache ichwimmend, tot aufgefunden. Die Leiche wieß sebn Konfmunden und bret Stiche am Korper auf. Bon den Tätern fehlt iebe Four jebe Gpur.

Von Weihnachten bis Dreikonige.

(Milerlet beutiche Bolfefitten.)

Von Cleibnachten bis Dreikönige.

(Allerlei deutliche Boltslitten)

Die Beibnachteit füllt in über meiteiten Ausbehnung einen gansen Blonat aus. Sie beginnt mit bem Gantt Rifolausieit (6. Easember) und reicht bis aum Dreitönigstoge ober, wie bieler Zag wohl auf beißt, Jobennenjahrstoge (6. Januar). Der Rifolausbahen ilt das Borteit bet Binterlonnenwende und in manden Eggenden den Bethern eine Einstein Bod an bielem Abende Gantt Rifolas, den artigen Kindern Boda an bielem Abende Gantt Rifolas, den artigen Kindern Bodoft. Buderwert und beintige niet Gaden in den ansgelteilten Gutu der den bereitgelegten Einung au steden. Den Beruf, der unterligen Rinder au strafen, überligt er teinen Begeleiten der und den Rifolas der Gant, der unterligen Rinder auf trafen, überligt er teinen Begeleiten werden. Den bereitgelegten mit Hille und Richensta erfacht und bei Geben auch der Beinberge unterheiten der den Befalle ausgerähnbert und bie Felder gedeen den hen den Geneben Lages auch die Beinberge unterheiten der den Beinbergen alle mit den den Glouben unferer Boriabren alles siel über an and dem Rogen, benn der "wieber aus eine Beinberge unter in der in der Richen der den Beinbergen unter in der Richen den Mogen, benn der "wieber aus ein den den Glouben unferer Boriabren alles siel nicht gebrochen werben. Ber den Saun bestehet, weber am Eriche John und der in der siehe Beinbergen unter in der Aben Saun bestehet, der Richbof bestehen, also sieren Lagen und Billige ber mit der Abender unterheit auch der Richbof bestehen, also sieren Lagen und Billige ber mit der Abender der Bestehet gegen und Billige ber mit der Abender der Richbof bestehen, also siere Lagen und Billige ber mit der Abender der Bestehe der Abender der Bestehe der Richbof der Behalt werden sie der Schale er der Lagen sie der Schale er der Schale er der Richbof der Behalt der Schale er der Richbof der Behalt de

poer der su Reula'r dreimal an den Dunnernan. meiner fich zuerst der Dahn, so macht sie im Lause eines Jahres Hochzeit. Sie spricht oabeit: Cadert der Dahn, so frieg ich en Man: gadert die Cean, so frieg ich noch kenn."

Den Schuß der Ewolfnächte bildet der heilige Dreifonigstag, det dem rein christische Gebräuche überwiegen. Er ist der Vertalentog, der Tag der Berta, an welchem der Erlistand der Sonne vorbet ist. Der Umzug der drei Beller nus dem Margenlande, der von den Kindern sast aller deutschen Gaue vorgenommen wird, hat nichts mit den alten vorgerichten Gaue vorgenommen wird, bat nichts mit den alten vorchriftlichen Gemanenbräuchen zu tun. pordriftlichen Wermanenbrauden gu tun.

Frau: "Ich muß unserer Köchin ein seibenes Kleid ichensen." — Mann: "Bist du verrückt?" — Brau: "Durchaus nicht, das ift das einzige, was wir noch gepumpt friegen!" (Meggendorfer Blätter.)

~50~ Dandels-Zeitung.

Bettin, 21. Des. Simtlicher Treisbericht für inländisches Getreibe. Es bebeutei W Beisen (K Kernen), R Roggen, G Gerite (Eg Brougerfie, Fg Buttergerfie). H Hafer. Die Preise gelten in P aif für 1000 Kilogramm guter morffähiger Bare. Seute munden notiert: Köntgsberg R 176. H 178. Danzig W 197 bis 204, K 180, G 182-207, H 178-186, Stettin W 198 bis 203, K 173-182, H 179-184, Bosen W 200-202, K 176, Bg 201, H 181, Breslau W 200-201, K 176, Bg 200, Fg 160, H 181, Berlin W 204-205, K 182,50-183, H 191-192, Damburg W 203-207, K 181-183, H 197-202, Campover W 204, K 190, H 204, Renk W 204, IK 188, H 188, Brannheim W 220-222,50, K 195, H 195-197,50.

Errlin, 21, Des. (Brodustendörse.) Beisenmehl Rr. 00

Escriin, 21. Des. (Broduftenbörfe.) Weisenmehl Nr. 00 24.50—28. Geinste Marfen über Notis bezahlt. Aubis. — Noggenmehl Nr. 0 u. 1 21.30—23.90, Abn. im Mai 1912 23.10. Nubig. — Rüböl. Abn. im lauf. Monat 66.60 bis 66.50—66.70—66.60, Mai 1912 65.20—65.10. Schwächer.

Sachenburg, 21. Dezember. Am heutigen Fruchtmartt ftellten fich die Breife wie folgt: Rorn per Malter (450 Bfb.) 41.00, 00.00 00.00. Safer per Zentner 0.00, 0.00, 0.00. Rartoffeln per Zentner 3.50 M.

Brontabaur, 19. Dezember. Weizen (100 Agr.) Mt. 00,00, (p. Sac) 00.00 Agr.) 18,40 (p. Sac) Mt. 13,80, Gerfte (100 Agr.) 18,46 Mt. (per Sac) 12,00 Mt., Hafer (100 Agr.) 18,20 Mt., (p. Hr.) 9,10 Mt., Hen (100 Agr.) 8.00 Mt., (p. Hr.) 4,00 Mt., Strob (100 Agr.) 4,80, (p. Hr.) 2,40. Kattoffeln je nach Sorte 3.70—3.80 per Zentner. Butter per Pjb. Mt. 1.35. Eier 1

Limburg, 20. Dezember. Amtlicher Fruchtbericht. (Durchschnittspreis per Malter.) Roter Weigen (Rassausscher) M. 17.10 frember Weigen M. 16.60, Korn 13.70, Braugerste 13.50, Hafer M. 9.10. Kartoffeln 7.60 bis 8.00 Mt.

Wiesbaden, 21. Dezember. (Furagemarkt.) 100 Kilo Safer 19.60 Mt., Richtftroh 6:00—6:20 Mt., heu 10—10.80 Mt. Ange-fahren waren 4 Wagen mit Frucht und 5 Wagen mit Stroh und

Rurzer Getreide. Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Land vietschafterates vom 12. dis 18. Dezember. Für den Fortgang der Eintearbeiten in Argentinien war die Witterung auch in der abgelausenen Woche meist recht ungünstig, und die Ablader haben ihre Forderungen insolgedessen wieder erhöht. Im Anschlüchen der Winterlaaten gestagt wird. Demgemäß behielt auch im deutschen der Winterlaaten gestagt wird. Demgemäß behielt auch im deutschen Getreidehandel eine festere Etimmung das liedergewicht, aber die Unternehmungsluft hielt sich angesichts der nahen Festtage in ziehnlich engen Grenzen. Weizen tonnte seinem Preistand im allgemeinen gut behandten, teilweise ließen sich dei mäßtigem Angebot sogar höhere Preise durchlesen, auch macht sich sortgesest Rachstage nach gutem Kleber-Beigen demerkdar. Für Westerung sind keine sonderungen kestungen sestzung sind keine sonderungen kestung erstenlen. Im Mogengeschäft drückte anzangs kärkeres Angebot seitens Schleisens aus die Schminung, auch der Umstund, das von Argentinien Roggen-Offerten zu verhältnismäßig niedeigen Breisen vorlagen, trug anzangs zur Abschwächung der Daß es sich bei dem argentinischen Angebot um größere Wengen handelt, ist indes saum anzunedmen, da der Roggenandau in Südamerika nur ganz untergeordnete Rolle spielt; von 18º/. Rillionen heftar, die sich 1909 unter Kultur beinnen, waren nur etwa 11000 heftar nit Roggen bestellt. Während die Klüben mit Käufen zurückheiten, zeinte sich in Westenden, waren nur etwa 11000 heftar nit Roggen bestellt. Während die Klüben mit Käufen zurückheiten, zeinte sich in Weistenden, die für die kant en gerückerten. Für daser werden vom Anlande weiter hohe Preise gesoret, die aber hier schwer zu erzielen sind. Kultzen hat sie sie der kritel sehr est, auch Argentinien hat seine Rockenigen erhöht und vereinzelt sein, auch Argentinien hat seine Rockenigen vorläuser erhöht und vereinzelt sein, auch Argentinien hat seine Rockenigen vorläuser und sällige Ware. Das Angedot sitt spätere Abladung it gleichfalle finapp, doch Rurger Getreide: 2Bodenbericht ber Breisberichtsftelle bes

Borausfichtliches Wetter für Samstag den 23. Dezember 1911. Rur vorübergebend Abnahme von Riederichtagen und Bewöltung, etwas faltere Racht.

Reuheiten

Meine aus reizenden Neuheiten bestehende

Spielwaren-Ausstellung

ist äußerst reichhaltig

und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

S. Schönfeld, Hachenburg.

Denneiten

faffuns! die, mie darübes ppelipu

Der im Laufe diefes Jahres am Wege nach der Biegel- | hütte neu angelegte Schuttabladeplat ift eingefriedigt worden, auch hat eine Einebnung ber Wege ftattgefunden. Es ift somit febr leicht möglich, mit jedem Fuhrwert an Die zur Au'nahme von Schutt lediglich bestimmten Bertiefungen heranzukommen, fodaß die Ladungen birekt in biefe Bertiefungen gebracht werden können. Gin Befcuitten bes Bufuhrmeges, wie bas feither gefchehen ift, muß unter allen Umftanben permieden merben. Es wird mit Rachbrud barauf gehalten, bag ber neuerdings mit erheblichen Roften geschaffene ordnungsmäßige Buftand minmehr auch befteben bleibt und in jedem Unzeigefall wird ftrenge Beftrafung erfolgen, wenn ben gegebenen Anordnungen zuwidergehandelt mirb.

Sachenburg, den 20. Dezember 1911.

Die Boligeiverwaltnng. Der Bürgermeifter Steinhaus.

Jekt ist es Zeit!

Wenn Sie ein prattifches und vornehmes Gefchent fuchen, bann mahlen Gie meine

Seiten und Partums

erfitlaffige Fabritate in eleganten Rartons. Das schönste Geschenk

für Serren find = Zigarren, Zigaretten und Etuis.

Georg Fleischauer, Frifeurgeschäft Sachenburg, Marftplag.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Peinste Odenre und Toilettenseilen in Kartons à 3 Stück erster Firmen, wie Roger & Gallet, Paris, Wolf &

Sohn, Ferd. Mühlens, Köln, Mouson & Co., Bergmann & Co. etc.

Toilette-Artikel Zahnwasser Zahnpasten Zahnbürsten, Haarwasser, Kosmetik.

Pralineés, gefüllt und ungefüllt, pro 1/4 Pfund 30, 35, 40 und 50 Pig.

Hasel- u. Walnüsse, Feigen, Sahne-Schokoladen, Südweine, naturrein, unverzuckert, Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Span. Traubenblutwein, Samos, Tokayer.

Bordeaux- und italienische Weißweine, Mosel- und Rheinweine.

Karl Dasbach, Hachenburg.

Gelegenheitskaut! Oefen und Herde

bedeutende Preisermässigung. Oefen, jum Rochen eingerichtet, von M. 10 .- an.

C. v. St. George, hachenburg.

Hotel zur Krone

Während der Feiertage:

la. Kaviar, Ital. Salat, Gans in Gelee, Pastetchen etc. etc.

= Kalter Aufschnitt =

in und außer dem Hause.

Diners und Soupers nach Wunsch.

Prima Ausschank- und Flaschenweine. Blere: Munchner Fofbrau, Bachenburger (nach

Pilsener Art) und heuwieder.

hachenburg hotel

Um zweiten Weihnachtstag, von nachmittags

Grobes Canzvergnügen

bei gutbefester Rapelle, mogu freundlichft einladet

H. Baas.

Sämtliche Pelzwaren fämtliche Damenmäntel und Damenjacketts fämtliche bandarbeiten weit unter Preis.

H. Zuckmeier, Hachenburg.



Eager von ca. 200 Gefen, herden und Resselmanteln. Briefungling des "Erzähler vom Welterwald" in hachendurg.

Unser Geschäft bleibt an den beiden 🎥 Weihnachtstagen

1001000000000

geichlossen!

Rheinisches Kaufhaus Bachenburg.

- und Zigaretten - Importhsa

Um meiner Rundschaft eine porteilhafte Gintan Belegenheit zu bieten, gemahre von heute bis Weihnach auf famtliche Baren 10 Brog. Rabatt und empfehle

Geschenkartikel:

Pfeifen, Spazierftocke, Zigarrenspiten, Portemonna Zigarren- und Zigaretten-Etuis, Calchenmeller Parfümerien, Seifen in schönen 3-Stück-Kartons, Toilette-Arm

Zigarren =

in schönen Weihnachtspadungen 25, 50, 100 Still Befonders billig offeriere

Spielwaren, Chriftbaumichmuck, Chriftbaumitande Rergen 30-Stild-Rarton 22 Pfg., Bunderfergen je

Dutiend 8 Pfg., Rugeln von 11/2 bis 15 Pf in großer Auswahl.

Mache besonders auf meine herren- und Damenschinn in ben allerneueften Deffins aufmertfam.

= Reparaturen prompt und billig. =

Nähmaschinen

als Langichiff, Rundichiff und Schwingichiff, beite Bielefelder Fabrikat, halte ich ftets am Lager um gebe biefelben gu billigften Breifen, auf Bung auch auf Teilzahlung, ab.

Karl Baldus, Sachenburg,



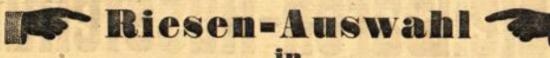
nicht staubend von angenehmem Geruc per Büchse 70 Pig. lose per Pfund 60 Pig empfiehlt

Karl Dasbach, hachenburg

Eichen-Gitterwänds das belte Bilfsmittel zur raiches Hufzucht des Spalierobites. Wilh. Streck, Bonn. Umsonst reichhalt. Muste

Praktische Weihnachts-Geschenke!

•• Auf Tischen ausgelegt •• 3u besonders billigen Preisen.



Krawatten .: Kragen und Manschetten .: Kragenschoner Bosenträger: Bandschuhe: Berren-Fantasiewesten: Schirme.

Warenhaus 5. Rosenau, Hachenburg.

NO THE PROPERTY OF THE PROPERT